



# Predigt 5.1.2020

## Wahrer Gottesdienst

### Römer 12,1-2 (Jahresvers 2020)

von Thomas Altwegg

*Röm 12,1 Ich bitte euch nun, liebe Brüder und Schwestern, bei der Barmherzigkeit Gottes: Bringt euren Leib dar als lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer - dies sei euer wahrer Gottesdienst! 2 Fügt euch nicht ins Schema dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Sinnes, dass ihr zu prüfen vermögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.*

Zugegeben: Unser neuer Jahresvers fordert uns ganz schön heraus - sprachlich genauso wie inhaltlich. Wir wollen uns deshalb mit ein paar einfachen Fragen an ihn herantasten.

#### Was sollen wir tun?

*Antwort: Bringt euren Leib dar als lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer!*

Der Begriff "Opfer" hat in unserer Sprache etliche Bedeutungen. Religionsgeschichtlich gesehen geht es um die Darbringung an eine Gottheit; im Alten Testament finden wir vielfältige Opferarten (3. Mose 1ff). Erstaunlich ist nun, dass wir unseren *Leib* darbringen sollen - und zwar als lebendiges Opfer, an dem Gott Freude hat. Offensichtlich ist der Glaube nicht eine rein innerliche Angelegenheit, sondern er umfasst den ganzen Menschen inklusive seinem Körper.

#### Warum sollen wir das tun?

*Antwort: Ich bitte euch nun, liebe Brüder und Schwestern, bei der Barmherzigkeit Gottes ...*

Acht bzw. elf Kapitel lang hat Paulus Gottes barmherziges Heilshandeln beschrieben, zugespitzt in Röm 8,31-39. Unser

Jahresvers bildet das Scharnier zum dritten Hauptteil, dem praktischen Teil des Römerbriefs. "Wenn ihr alles bisher Gesagte bedenkt", sagt Paulus sinngemäss, "könnt ihr nur zu einer angemessenen und logischen Folgerung kommen: nämlich euch Gott ganz hinzugeben - mit allem, was ihr seid und habt. Dies aus einer tiefen Dankbarkeit dafür, dass Jesus Christus sich ebenfalls ganz hingeeben und freiwillig für euch geopfert hat."

#### Wie sollen wir es tun?

*Antwort: Fügt euch nicht ins Schema dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Sinnes!*

Andauernd und oft unbewusst versucht uns die Welt in ihr Schema zu pressen. Dem zu widerstehen und sich in Interaktion mit Gottes Geist verwandeln zu lassen, ist ein notwendiger und anhaltender Prozess. Unser Denken wird von Grund auf erneuert und wir lernen, aus der Verbindung mit Jesus Christus heraus die Botschaft des Evangeliums (Römer 1-8) auf alle Lebensbereiche anzuwenden. An anderen Stellen spricht die Bibel in diesem Zusammenhang von Heiligung: Hebr 12,14; 1. Thess 4,3; 5,23; 1. Kor 1,30.

#### Wozu sollen wir es tun?

*Antwort: ... dass ihr zu prüfen vermögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.*

Je mehr wir uns in Gottes Wort vertiefen und uns von Gottes Geist berühren lassen, desto klarer erkennen wir Gottes Willen. Wie beim Atmen sollen wir Gottes Wort in uns aufnehmen (einatmen) und anwenden (ausatmen). Geistliche Übungen möchten uns dabei helfen. Sie möchten uns zur Quelle des Lebens führen, wo wir von Gott erfüllt und ins Bild seines Sohnes Jesus Christus verwandelt werden. Dieses von Gott durchdrungene Leben ist unser wahrer Gottesdienst, ein lebendiges, heiliges, ihm wohlgefälliges Opfer.

## Vertiefung

### persönlich oder gemeinsam

- ❖ Lest den Predigttext in eurer jeweiligen Übersetzung sorgfältig durch. Wie würdest du die Verse mit eigenen Worten ausdrücken? Vergleiche eure Übersetzungen und Formulierungen!
- ❖ Warum erwähnt Paulus hier den Körper und nicht das Herz, den Geist, die Seele oder den Verstand? Welche Bedeutung hat unser Körper für den Gottesdienst? Welche Bedeutung hat er für unser geistliches Wachstum?
- ❖ Warum knüpft Paulus aus Prinzip beim Heilshandeln Gottes an, wenn er von unserer Heiligung spricht?
- ❖ Wie möchte das Evangelium wohl die folgenden Lebensbereiche beeinflussen: Geld und Besitz; Ehe und Familie; Arbeit und Schule; Essen und Trinken; Freizeit und Hobbies; Medien und Fernsehen ...?
- ❖ Sprecht offen darüber, wo ihr in Gefahr steht, euch dem Schema dieser Welt anzupassen. Wo habt ihr im letzten Jahr erlebt, dass euer Denken sich erneuert hat? Ermuntert euch gegenseitig durch aufbauendes Feedback!
- ❖ Gott lässt uns frei entscheiden, wieviel wir ihm geben. Wofür entscheidest du dich? Aus welcher Motivation heraus?
- ❖ Präge dir den Jahresvers ein!